

Datenschutz-Kodex

Gültig ab 09.08.2019

Freiwilliger Datenschutz-Kodex der Gemeinnützigen Gesellschaft für Gemeindebau mbH, Adolf-Krummacher-Str. 3, 47441 Moers, E-Mail: datenschutz@gemeindebau.de, Amtsgericht Kleve HRB 15188, nachstehend "GGfG" genannt.

Präambel:

Im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung, nachstehend „DSGVO“ genannt, wurden zum 25.05.2018 die Datenschutzbestimmungen der EU-Mitgliedsstaaten novelliert. Die Nutzung von www.gemeindebau.de sowie die allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen unserer Forschungsprojekte unterliegen den benannten Bestimmungen. Die Inhalte der DSGVO können unter folgender Website eingesehen werden: <https://dsgvo-gesetz.de/>

Ziel des Kodex ist eine klare Formulierung und Definition des Umgangs mit den erhobenen Daten seitens der GGfG. Der Kodex soll insbesondere dazu dienen, teilnehmenden Kirchengemeinden aufzuzeigen, mit welchem großem Verantwortungsbewusstsein sich die GGfG mbH dem Datenschutz widmet und möchte auf verständliche Weise erläutern und informieren, wie die erhobenen Daten verarbeitet und verwendet werden.

§ 1 Rechtliche Stellung des Kodex

Alle im Kodex enthaltenen Bestimmungen sind stets als Ergänzungen bzw. als Individualklauseln im Rahmen der DSGVO zu betrachten. Zulässige Individualklauseln gehen allgemeinen Bestimmungen stets vor.

§ 2 Eigenverpflichtung

Ergänzend zur DSGVO, verpflichtet sich die GGfG, die in diesem zusätzlich erstellten Datenschutz-Kodex enthaltenen Bestimmungen zu akzeptieren und einzuhalten und diese auch angeschlossenen Mitarbeitern und Dritten aufzuerlegen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit zu den erhobenen Untersuchungsdaten Zugang erhalten. Ausgenommen hiervon ist die Lamano GmbH & Co. KG, die ihre eigenen strengen Datenschutzrichtlinien vertritt und ebenfalls der DSGVO unterliegt (siehe § 3.1).

§ 3 Informationen zur Datenverarbeitung durch Dritte

(1) Lamano GmbH & Co. KG:

Im Rahmen unserer Online-Umfrage arbeitet die GGfG mit einem externen Dienstleister zusammen, der die benötigte Umfragesoftware zur Verfügung stellt. Die Lamano GmbH & Co. KG ist mit ihrem Tool „Lamapoll“ einer der führenden deutschen Anbieter mit besonderem Augenmerk auf die Datensicherheit.

(2) Strato AG:

Die E-Mail-Adressen der GGfG werden bei der Strato AG gehostet, die E-Mail-Kommunikation wird demnach über die Strato-Server in den beiden TÜV-zertifizierten Rechenzentren in Berlin und Karlsruhe abgewickelt. „Strato“ hat jedoch *keinen Zugriff* auf Studien- oder Umfrageinhalte.

(3) Wix.com Ltd.:

Die Website "www.gemeindebau.de" wird über die Wix.com Ltd. betrieben. Das in Israel gegründete Unternehmen hat seinen europäischen Sitz in Luxembourg 1882, 5 Rue Guillaume Kroll. „Wix“ hat ausschließlich Zugriff auf Nutzungsdaten der Website, sowie die Informationen, die über das integrierte Kontaktformular unter www.gemeindebau.de/kontakt versendet werden. „Wix“ hat *keinen Zugriff* auf Studien- oder Umfrageinhalte.

(4) Altruja GmbH:

Im Rahmen unseres Fundraisings (Entgegennahme von Spenden) arbeitet die GGfG mit einem externen Dienstleister zusammen, der das unter www.gemeindebau.de/Spenden integrierte Spendenformular zur Verfügung stellt. Daten, die über dieses Spendenformular eingegeben werden, werden durch "Altruja" verarbeitet, indem die eingegebenen Zahlungsinformationen gespeichert und an die jeweiligen Zahlungsdienstleister (z.B. Ihre Bank, Visa, PayPal, Sofortüberweisung etc.) übermittelt werden. Es handelt sich hierbei um die üblichen Vorgänge des elektronischen Zahlungsverkehrs, die ebenfalls der DSGVO unterliegen. "Altruja" hat *keinen Zugriff* auf Studien- oder Umfrageinhalte.

(5) Universitäten und Hochschulen:

Im Rahmen der Studie, werden einzelne Forschungsdesigns und Fragenmodule von kooperierenden Hochschulen und Universitäten erstellt. Die jeweiligen Hochschulen und Universitäten bekommen die Ergebnisse zu den von Ihnen entwickelten Fragebögen in *anonymisierter* Form ausgehändigt.

§ 4 Veröffentlichung von Daten

(1) Allgemeine Forschungsberichte, Online-Artikel, Bücher und andere Printmedien:

Im Rahmen der Nutzung und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen werden seitens der GGfG stets nur aggregierte (zusammengefasste) oder anonymisierte Informationen weitergegeben, die keine Rückschlüsse auf einzelne Gemeinden zulassen. Beispielhaft können Formulierungen wie folgt aussehen: „ ... von den 455 untersuchten Gemeinden dieses Typs arbeiteten etwa 30% mit Mentoring-Konzepten.“ Die GGfG ist berechtigt, alle erhobenen Daten unter Beachtung der DSGVO und dieses Datenschutz-Kodex frei zu verwenden, dies beinhaltet insbesondere die Erstellung von kommerziell und nichtkommerziell verwendeten Print-, Bild-, Video-, Audio- und Onlinemedien.

(2) Verbot der Weitergabe von isolierten, gemeindespezifischen Informationen:

Gemeindespezifische Informationen, Auswertungen und Expertisen unterliegen den Regelungen des §2 und §3 und werden ausschließlich an die von den jeweiligen Gemeinden benannten empfangsberechtigten Personen bzw. an die entsprechend legitimierten Übermittlungsadressen ausgehändigt bzw. übermittelt. Sie sind zu *keinem Zeitpunkt* für andere Gemeindemitglieder, Gemeinden, Kirchenverbände oder die Öffentlichkeit einsehbar.

(3) Hochschulen und Universitäten:

Im Rahmen von Studienarbeiten (z.B. Master-Thesen und Dissertationen) werden ausschließlich aggregierte und anonymisierte Informationen veröffentlicht (vgl. § 4.1). Im Rahmen einer eventuellen bildungsrechtlichen Überprüfung der Authentizität der erstellten wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Entkräftung von Plagiatsvorwürfen), ist es gestattet dem jeweiligen Prüfungsorgan Einsicht in die Herkunft der Daten zu gewähren. Dies darf jedoch nur in einem stark eingeschränkten Umfang geschehen, der für den Nachweis der jeweiligen Authentizität auch tatsächlich erforderlich ist. Eine

erweiterte Einsicht, Vervielfältigung oder Aushändigung isolierter Gemeindeformen bleibt ohne richterlichen Beschluss bzw. ohne ausdrückliche separate Genehmigung der betreffenden Gemeinden streng verboten.

(4) Sonstige:

Im Rahmen der Unterstützung fremder Organisationen die sich zur Glaubensbasis der evangelischen Allianz in Deutschland bekennen, und direkt oder indirekt an der Verbreitung des Evangeliums Jesu Christi mitwirken, ist es der GGfG gestattet, aggregierte und anonymisierte Informationen gemäß § 4.1 nach eigenem Ermessen entgeltlich oder unentgeltlich weiterzugeben. Die Regelungen des § 4.2 dürfen dabei nicht verletzt werden.

§ 5 Haftungsausschluss

In Fällen der leichten Fahrlässigkeit haftet die GGfG nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Zwecks des Kodex von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). In einem solchen Fall ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der Erfüllungsgehilfen, gesetzlichen Vertreter und Betriebsangehörigen der Gesellschaft, für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn die GGfG die Pflichtverletzung zu vertreten hat, und wegen sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der GGfG beruhen.

§ 6 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Kodex unwirksam oder undurchführbar sein bzw. in Zukunft unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der beabsichtigten Zielsetzung des Kodex am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der Bestimmungen.